

zu TOP 3

Eingang bei FB01
23. Mai 2023



09.05.2023

GEÄNDERTER BESCHLUSSVORSCHLAG

Betriebsausschuss Kultur und Theater

Ö 5 Projekt Haus der Neugier Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die in der Anlage beigefügte Machbarkeitsstudie zum „Haus der Neugier“ zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen:

- Das Projekt „Haus der Neugier“ wird grundsätzlich weiterverfolgt.
- Die Varianten „Neubau“ und „Bushof-Landschaft“ werden bezogen auf das Projekt „Haus der Neugier“ nicht weiterverfolgt. Die Erkenntnisse der Variante „Bushof-Landschaft“ sollen im Zuge der zukünftigen Entwicklung am Bushof berücksichtigt werden.

~~• Vorbehaltlich der weiteren Prüfung und Verhandlungen wird derzeit die Variante a. „ehemaliges Haus Horten“~~

~~b. Bushof~~

~~präferiert. Ein abschließendes Votum ist mit dieser Präferenz nicht verbunden.~~

- Die Verwaltung wird mit einer vertiefenden Prüfung der Varianten

a. „ehemaliges Haus Horten“ und ~~oder~~

b. „Bushof“

entsprechend dem Diskussionsverlauf sowie der Verhandlung mit den jeweiligen Eigentümern beauftragt.

Insbesondere sind folgende Handlungsfelder zur Ermöglichung einer fundierten Beschlussfassung zu bearbeiten:

- Eine weitere Ausarbeitung der guten inhaltlichen Konzeptansätze, welche die Synergien und die Erweiterung der Zusammenarbeit von VHS und Stadtbücherei weiter vertieft.

- Ein Gesamtfinanzierungs- und Ressourcenkonzept in einem ganzheitlichen Umsetzungsplan.

- Ein städtebauliches Gesamtkonzept, das eine Perspektive für beide Immobilien aufzeigt, auch für den jeweils nicht zur Nutzung vorgesehenen Standort inklusive der Kosten und der Auswirkungen auf das Innenstadtkonzept.

Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen



Eingang bei FB01

21. März 2023

21. März 2023

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Hauptausschusses am 07. Juni 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen für die Tagesordnung des Hauptausschusses am 07. Juni 2023 folgenden Punkt auf die TO zu nehmen:

Markenprozess Aachen

Begründung

Die Marketingstrukturkommission und der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft (jetzt: AWR) haben die Verwaltung 2016 dazu aufgefordert, einen Markenbildungsprozess anzustoßen. Der Prozess wurde vom Dortmunder Strategiebüro Heinze und Partner begleitet und abschließend im Mai 2019 dem Hauptausschuss vorgestellt, der die Verwaltung mit der weiteren Ausarbeitung und Umsetzung beauftragte.

Hintergrund: Die dezentralen Marketingstrukturen in Aachen machen es erforderlich, die zahlreich vorhandenen Stärken der Stadt zu prüfen, zu bewerten und eine Priorisierung vorzunehmen, die ein klares Bild der Stadt erzeugt. Aus der Bündelung und Gewichtung der Stärken soll eine verbindliche Systematik abgeleitet und damit eine stringente Markenkommunikation aller Marketingakteure möglich werden. Um ein klares Bild von Aachen vermitteln zu können, muss es unter den Multiplikatoren der Stadt eine Verständigung darüber geben, wie Aachen nach außen präsentiert wird. Dieses Bild muss auf den Punkt gebracht, einfach kommunizierbar und in jedem Zusammenhang anwendbar sein, egal ob die Hochschule, ein Unternehmen oder ein Hotel für Aachen werben. Ein klar definiertes Markenbild erhöht die Wahrnehmungsrate und führt zu einem höheren Bekanntheitsgrad. Der Markenprozess soll dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Aachen zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt Aachen

Johannes-Paul-II.-Str. 1
Verwaltungsgebäude Katschhof
D-52062 Aachen

gruene.fraktion@mail.aachen.de | 0241 432 7217
spd.fraktion@mail.aachen.de | 0241 432 7215